

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 02.02.2016	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 5.1.2	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der AfW-Fraktion nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates vom 20.01.2016; hier: "Öffentlichkeitsarbeit; insbesondere Internetauftritt"		Datum: 15.02.2016
Vorlage-Nr: VO/3453/16			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	01.03.2016	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die AfW-Fraktion hat mit Daum vom 14.12.2015 den nachfolgenden Antrag nach § 20 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Wegberg gestellt:

„Öffentlichkeitsarbeit; insbesondere Internetauftritt“

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, den Antrag in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen.

Anlage/n:

Antrag der AfW-Fraktion – „Öffentlichkeitsarbeit; insbesondere Internetauftritt“

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Lambertz	FBL Büro BM	

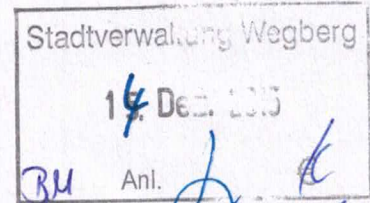
rote Ber



Aktiv für Wegberg

Fraktion im Rat der Stadt Wegberg

Stadt Wegberg
Bürgermeister Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg



16/12

Fc/h

Wegberg, 14. Dezember 2015

Antrag nach § 20 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Wegberg

Öffentlichkeitsarbeit insbesondere Internetauftritt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um eine Anpassung der Öffentlichkeitsarbeit und des Internetauftritts der Stadt. Nach den vergangenen Einwohnerversammlungen wurde insbesondere die Kommunikation des Rates und der Verwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt kritisiert und Verbesserungsvorschläge an den Rat herangetragen. Die Kritik fokussierte sich zum einen auf den Internetauftritt der Stadt, bei dem bspw. die Auswirkungen des Haushaltssicherungskonzeptes für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt erst nach längerem Suchen auffindbar seien sowie Informationen – wie Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse – nicht zeitnah eingestellt werden.

Begründung:

Mit den bisherigen Einwohnerversammlungen wurde ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürger erzielt. Allerdings war eindeutig festzustellen, dass die anwesenden Bürgerinnen und Bürger selbst durch eigene zeitaufwendige Recherche nicht alle notwendigen Hintergrundinformationen zu den Entscheidungsprozessen des Rates einholen konnten. Dies gilt es zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole von den Driesch
Fraktionsvorsitzende